



Der Erzweg Dürnrain ist Teil der „Geheimnisvollen Bergwelten“ in Ramingstein.

BILD: SN/TVB

# Kinder auf den Spuren der Knappen

Ramingstein eröffnet einen Erlebnisweg in der Bergbau-Tradition des Orts. Ein Großprojekt für die kleine Lungauer Gemeinde.

MICHAEL MINICHBERGER

**RAMINGSTEIN.** Wann kann man die Bergknappen schlafen hören? Mit dieser Frage endet der Besuch der „Geheimnisvollen Bergwelten“ in Ramingstein.

In die erste von drei geplanten Etappen wurden rund 250.000 Euro investiert. Insgesamt ist eine halbe Million Euro vorgesehen. Projektträger ist die Gemeinde. Unterstützung gab es seitens des EU-Leader-Programms. Ein erster sichtbarer Erfolg ist das Projekt für den vor zwei Jahren ins Leben gerufenen gemeinsamen Tourismusverband (TVB), der neben Ramingstein vier weitere Gemeinden vermarktet. „Ohne ihn hätte es das Projekt nicht gegeben“, sagt Andrea Moser-Dengg, Mitglied der Projektleitung.

Das auf 5- bis 12-Jährige zugeschnittene Programm beginnt am Bahnhof. Dort steht ein eigens gestalteter Waggon, in dem originalgetreue Gewänder überge-

streift und Rollen verteilt werden. Nach der Busfahrt zur Burg Finstergrün entführt Waschweib Marie die Besucher und begleitet sie auf den neu gestalteten Erzweg Dürnrain. Abschließend gibt es eine Rätsel-Rallye auf Burg Finstergrün. Wer mag, kann einen Be-



A. Moser-Dengg, Projektleitung

„Ohne den neuen TVB hätte es das Projekt nicht gegeben.“

such des Silberbergwerks einschließen. „Ein Highlight ist sicher, dass man sich erst über Tag und dann unter Tag bewegt“, sagt Andrea Moser-Dengg.

Mit der Unterhaltung gehe eine umfassende Information zu über fünf Jahrhunderten Bergbaugeschichte einher. Das Angebot richtet sich nicht nur an Gäste. Auch die Schüler aus dem

Lungau sowie aus dem restlichen Salzburg und angrenzenden Bundesländern sind eingeladen. Für individuelle Besuche sei die Runde auch lohnend, heißt es. Infotafeln ermöglichen einen Besuch auf eigene Faust.

In den kommenden Jahren ist geplant, die Bergbau-Erlebniswelt um weitere Stationen zu erweitern. Themen: Eisenerz-Verhüttung in Kendlbruck und Heilkräfte von Steinen.

Seit einigen Wochen ist die neue Attraktion bereits zugänglich. Am Freitag, 20. September, steigt die offizielle Eröffnungsfeier. Zu besichtigen sind die Bergwelten heuer je nach Witterung bis Mitte, Ende Oktober.

Dann treten die Bergknappen die Winterruhe an. Wie man sie beim Schlafen hören kann, verrät Moser-Dengg nicht. Nur so viel: „Wer nach einer Führung die richtige Antwort weiß, bekommt eine Belohnung aus der Naschkammer der Burg Finstergrün.“